

Dresdner Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes

Abonnementspreis mit der tgl. Unterhaltungsbeilage Leben, Wissen, Kunst sowie Frauenwelt und Jugend einschließlich Beleglohn monatlich 80 Pf. Durch die Post bezogen vierteljährlich 2.75, unter Kreuzband für Deutschland und Oesterreich-Ungarn 3.—. Erscheint tgl. mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Redaktion: Dr. Brüningstraße 14, II. Tel. 3465.
Sprechstunde nur wochentags von 12 bis 1 Uhr.
Expedition: Dr. Brüningstraße 14. Tel. 1769.
Verlagszeit von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Insertate werden die Spaltenzahl mit 20 Pf. berechnet, bei dreimaliger Wiederholung wird Rabatt gewährt. Verlagsanzeigen 25 Pf. Inserate müssen bis spätestens 1/10 Uhr früh in der Expedition abgegeben sein und sind im voraus zu bezahlen. — Telegramm-Adresse: Dresdner Volkszeitung.

Nr. 188.

Dresden, Freitag den 15. August 1913.

24. Jahrg.

Die Trauer um Bebel

Die Einäscherung Bebels findet, wie uns aus Zürich gemeldet wird, am Sonntag mittag 2 Uhr statt. Ueber die Ueberführung der Leiche vom Kurhaus Passag bei 6 Uhr nach Zürich wird uns berichtet: Die Leiche der Leiche Bebels von Passag um die mitternächtliche Stunde der heutigen Nacht vollzog sich in aller Stille und Schlichtheit. Die Leiche war in einen schwarzgestrichenen Holzarg, der mit einfachen Metallbeschlägen verziert war, gebettet. Kurz nach 12 Uhr wurde der Sarg aus dem Kurhaus Passag geschafft, auf einem Wägelchen festgebunden und mit Zeltuch überdeckt. Der Sarg wurde nur von vier Mann. Neben dem Führer des Sarges sah ein Angestellter des Kurhauses, der den einzigen Kranz der Kurhausgäste am Arm mit ins Tal brachte. Gegen 1 Uhr morgens gelangte der Sarg nach Zürich. Am Eingang des Friedhofes wartete bereits der Friedhofswärter. Vier Mann trugen den Sarg zur Leichenhalle; dort ward er aufgebahrt bis zum kommenden Morgen. Dann wurde der Sarg von der Churer Arbeiterpartei zur Bahn geleitet. Am Bahnhof sprach der Präsident der sozialdemokratischen Partei Graubündens. Die Leiche traf nachmittags in Zürich ein, wurde von der Abordnung der Züricher Arbeiterpartei nach dem Volkshaus geleitet, wo sie bis Sonntag aufgebahrt bleibt. Abends wird sie nach dem Trauerhaus am Schanzberg verbracht, von wo aus sie Sonntag nachmittags der Trauerzug nach dem Centralfriedhof geleitet wird. Unter Vorantritt der 500 Kranzträger werden die Delegationen des Reichstages, des schweizerischen Nationalrates, des Züricher Kantonsrates und des Stadtrates einer großen Zug bilden, denen die Angehörigen zahlloser Organisationen, die sich bereits zu Hunderten angemeldet haben, folgen werden.

Eine weitere Meldung bringt folgende Angaben: Die Bestattungsfestlichkeit ist auf Sonntag mittag 2 Uhr angesetzt. Mittags 1 Uhr wird die im Volkshaus aufgebahrte Leiche nach dem Trauerhaus (Frau Dr. Simon, geb. Bebel), Schönbergstraße 5, verbracht. Die Einordnung ist, keine Änderungen vorbehalten, wie folgt:

1. Russkorps Konfordia,
2. Franz- und Blumenträger,
3. Leichenwagen,
4. Blumenwagen,
5. Familien-Trauerwagen,
6. Begleitwagen,
7. Delegationen:
 - a) Reichstags-Bureau,
 - b) Vertretung Frankreichs,
 - c) Vertretung Englands,
 - d) Vertretung Oesterreichs und diverser anderer Länder,
 - e) Vertretung Deutschlands,
 - f) Vertretung der Schweiz.
8. Russkorps Eintracht,
9. Politische Vereine von Zürich u. Umgebung,
10. Gewerkschaftsorganisationen.

Der Leichenzug bewegt sich durch die Sämlistraße über die Kalbrücke durch die Laßstraße, Sühldstraße, Rabener Straße, städtischer Friedhof Siegfried.

Die aufgebahrte Leiche ist für das Publikum zugänglich im großen Saale des Volkshauses, Staufacherstraße 60, von morgens 9 Uhr bis abends 8 1/2 Uhr. Wie wir hören, werden nahezu alle Mitglieder der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion, soweit sie nicht durch Krankheit oder sonstige zwingende Gründe gehindert sind, zur Einäscherung Bebels nach Zürich reisen.

Zürich, 14. August. Nach einer Meldung des Bureau Zürich hat Bebel in seinem Testament die sozialdemokratische Partei mit einer bedeutenden Summe bedacht und ihr außerdem von einem bestimmten Zeitpunkt an das alleinige Verlagsrecht für seine Werke vermacht. Als Testamentvollstrecker hat Bebel den Bankier Ullmann in Frankfurt a. M. bezeichnet.

Beileidskundgebungen der sozialistischen Internationale.

Dem Parteivorstand ist aus dem Auslande eine Fülle von Beileidskundgebungen zugegangen. Wir wählen folgende aus:

London: Die British Socialist Party empfing mit tiefstem Bedauern die Nachricht vom Hinscheiden August Bebels und spricht der deutschen sozialdemokratischen Partei ihre innigste Teilnahme aus. Quispin, Sekretär.

Brüssel: Die Brüsseler Föderation der sozialistischen Arbeiterpartei Belgiens nimmt an dem Schmerz teil, in den durch den Tod Bebels das internationale Proletariat versetzt wurde. Nabel, Sekretär.

Brüssel: Die sozialistische Arbeiterpartei Belgiens ist aufs tiefste bewegt durch das Hinscheiden des Genossen Bebel und sendet der Familie des großen Toten und der sozialdemokratischen Partei Deutschlands den Ausdruck der brüderlichsten und herzlichsten Teilnahme. Vandenberghe, Sekretär.

Brüssel: Die ganze Internationale trauert um den schmerzlichen Verlust Bebels, der größten organisatorischen Kraft der internationalen Sozialdemokratie. Vandenberghe, Ansele, Verriand, Quispin.

London: Aufrichtiges Beileid zum Tode Bebels sendet kommunistischer Arbeiterbildungsverein London.

Amsterdam: Die Niederländische sozialdemokratische Arbeiterpartei nimmt mit ganzem Herzen teil an der Trauer der deutschen Arbeiterklasse über den Tod ihres größten und geliebtesten Vorämpfers. Auch in den Herzen der niederländischen Arbeiter hat Bebel ein dauerndes Denkmal sich gestiftet durch sein Leben voll Selbstaufopferung im Kampf für die proletarische Emanzipation. Parteivorstand der Niederländischen sozialdemokratischen Arbeiterpartei. Vliegen, Vorsitzender. Wattjes, Sekretär.

Zürich: Die Landesorganisation der internationalen Arbeitervereine in der Schweiz spricht ihr innigstes Beileid zu dem schweren Verlust aus, den die deutsche Partei und die ganze Internationale durch den Tod des Genossen Bebel erlitten. Wir bekennen in ihm einen treuen Gönner und Förderer unserer Organisation. Der Landesauschuss: Franz Kugler, Präsident. Fritz Platten, Sekretär.

Wien: Aufs tiefste erschüttert traf uns die Nachricht vom plötzlichen Tode Bebels. Wir, die wir alle in Oesterreich ihn so geliebt und verehrt haben, senden der deutschen Arbeiterpartei herzlichsten Trauergruß. Wir fühlen mit euch den unersehlichen Verlust, den ihr, den wir, den die gesamte Sozialdemokratie des Erdalles durch den Tod des teuren Mannes, der uns Muster und Vorbild aller proletarischen Tugenden war, erlitten haben. Wir werden sein Name vergessen werden, ewig wird er fortleben in den Herzen der Arbeiter, deren Befreiungskämpfe sein ganzes Leben und Wirken gewidmet war. Für die deutsche Sozialdemokratie Oesterreichs: Viktor Adler, Ferdinand Starz.

Wien: Mit großem Schmerz vernahmen wir die Trauerkunde vom Tode eures bewährten treuen Kampfgenerossen und Führers August Bebel und sprechen euch unser innigstes Beileid zu dem unersehlichen Verlust, der euch betroffen hat, aus. Der Landespartei-Vorstand der deutschen Sozialdemokratie in Niederösterreich.

Prag: Erschüttert durch den Tod August Bebels, des Führers der deutschen Sozialdemokratie und Altmehrers der internationalen Sozialdemokratie, spricht ihr tief empfundenes Beileid aus: Parteileitung der tschechoslavischen sozialdemokratischen Arbeiterpartei. Brucka, Remec, Soukup.

Prag: Trauern wir euch um August Bebel, den unergieblichen Vorämpfer des Sozialismus und der Massenbewegten Arbeiter aller Nationen: Tschechoslavisches Gewerkschafts-Kommission Prag. Kaperle, Sekretär.

Insbruck: Tieferschüttert durch die Nachricht vom dem Tode eures großen Vorämpfers Bebel entbieten wir der deutschen Arbeiterpartei unser innigstes Beileid zu dem unersehlichen Verlust: Landespartei-Vertretung Tirol.

Bogen: Erschüttert von der Trauerbotschaft spricht die heute in einer Volksversammlung vereinigte Arbeiterpartei Bogens tiefstes Beileid aus. Ragger, Vorsitzender.

Klagenfurt: Tieferschüttert von dem Ableben des großen Führers und proletarischen Beileidshelden August Bebel übermittelt das tiefste Beileid: Parteivorstand Kärntens: Groeger.

Mailand: Tieferschüttert von dem unersehlichen Verlust der deutschen und der internationalen Sozialdemokratie beweinen wir mit euch den Tod des glorreichen Vorämpfers des revolutionären Proletariats, Italienscher Parteivorstand: Pazzari.

Amsterdam: Wo sich nur Proletarier befinden, trauern sie mit euch um den Tod des Massenführers des internationalen Proletariats, des alten Kämpfers August Bebel. Im Namen der Sozialdemokratischen Partei Hollands: Der Parteivorstand: Wynkoop, Vorsitzender. Geon, Schriftführer.

Berlin: Der deutschen Sozialdemokratie zum Ableben ihres bewährten Führers unser herzlichstes Beileid. Die sozialdemokratisch denkenden holländischen Arbeiter in Deutschland.

Brann: Die Nachricht vom dem Tode des hervorragenden Hauptes der Internationale hat uns tief erschüttert. Ungeheuer ist dieser Verlust für die Sozialdemokratie aller Länder und Nationen. Bebel war auch unser hochgeachteter Lehrer und Führer, auch das Massenbewusste internationale tschechische Proletariat wird die Nachricht von seinem Ableben mit tiefer Trauer erfüllen. Wir fühlen mit euch, daß der Verlust dieses großen Mannes und Kämpfers für euch, für uns alle ein schwerer Schicksalsschlag ist. Namens unserer ganzen Partei sprechen wir euch unser tiefgefühltes Beileid aus; für die Gedanken des teuren Toten werden wir nach Kräften weiter wirken. Für die Parteizeitung der tschechischen sozialdemokratischen Arbeiterpartei Oesterreichs: Durian, Verta.

Brann: Tief erschüttert durch die Nachricht vom dem Tode eures besten Vorämpfers und Lehrers sprechen wir unser tiefstes Beileid aus. Im Sinne des verstorbenen und unergieblichen Genossen Bebel werden wir das Proletariat weiter belehren und für seine Befreiung kämpfen. Für die Gewerkschaftskommission Brann: Jura.

Leipzig-Schönan: In dem schmerzlichen Verluste eures Altmehrers Bebel drücken wir unsere innigste Teilnahme aus. Das organisierte Proletariat Deutschlands hat seinen besten Mann, die Internationale einen ihrer Begründer und Vorämpfer verloren. Wir alle sind durch den Verlust Bebels ärmer geworden. Landesorganisation der deutschen Sozialdemokratie Böhmens: Cernak.

Rom: Die Sozialistische Partei Italiens sendet anlässlich des Ablebens des Genossen Bebel im Namen des italienischen Proletariats der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands das Gefühl ihrer tiefsten Teilnahme. Für die Parteileitung: Pazzari, Sekretär.

Rom: Anlässlich des Verlustes eures August Bebel, des tapferen Kämpfers für die sozialistischen Ideale in dem Kampfe des internationalen Proletariats, bringt die sozialistisch-reformistische Partei Italiens ihr tiefstes Mitgefühl zum Ausdruck. Die Parteileitung des partito socialista riformista italiano.

London: Die britische Arbeiterpartei betrauert auf das tiefste den Verlust, den die internationale Arbeiterbewegung durch den Tod Bebels erlitten hat und wird zu seiner Einäscherung einen Repräsentanten entsenden. Ramsay MacDonald, parlamentarischer Vorsitzender; Arthur Henderson, Sekretär.

London: Wir vereinen uns mit unseren deutschen Kameraden in der Trauer um Bebel und bedauern den schweren Verlust, den das internationale sozialistische Proletariat erlitten hat. Justice-Staff-London.

Paris: Eines der edelsten Herzen hat aufgehört zu schlagen, aber das Wirken Bebels wird unergänglich bleiben. Laurès.

Stockholm: In tiefer Verehrung und im unergieblichen Andenken August Bebels sendet die Sozialdemokratische Schwedens den deutschen Genossen ihre herz-

Welle der Groberer
Roman von Martin Graber
Erzählung

Es muß herrlich sein, sein eigenes Haus zu haben!
Man mag sich nicht vorstellen, wie es ist!

und ein wenig Glück an mir, daß? In meinen Stern fließt!